Aus der Einladung an die Landtagskandidaten der Landtagswahl Niedersachsen am 20.1.2013 und den MdL Herr Hogrefe zum Vororttermin zur mangelden Schulwegsicheheit in Riede-Felde am 16.11.2012

...

Seit 2009 ist bekannt, dass Niedersachsen spitze ist bei der Zahl der verletzten Kinder auf dem Schulweg. Die Grünen haben damals eine Anfrage im Landtag gestellt und die Landesregierung zum Handeln aufgefordert. -

Ich als Bürgerin finde es notwendig, dass politische Gremien - egal ob Gemeinde, Kreis, Land oder Bund - alle erdenklichen Anstrengungen unternehmen müssen, um Kinder auf dem Weg zur Schule bzw. zur Schulbushaltestelle zu schützen. - Um auf die Missstände - z.B. in Riede-Felde an den beiden Landesstraßen L 331 und L 333 hinzuweisen, habe ich im Januar 2010 den angehängten Artikel in die GEW - Zeitung EuW ("Erziehung und Wissenschaft" - Publikation der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) gebracht. Zudem habe ich in der Kreistagssitzung vom 11. 12.2009 im Rahmen der Einwohnerfragestunde auf das Problem der fehlenden Schulwegsicherheit an Landesstraßen hingewiesen. Unser Landrat Bohlmann wies darauf hin, "dass der Landkreis an Landesstraßen nur eine sehr begrenzte Entscheidungskompetenz habe. Die Angelegenheit werde aber geprüft." - Gehört habe ich seitdem vom Landrat nix. Am Rande der Sitzung sprach mich Herr Hogrefe (MdL) an und stellte in Aussicht, dass man sich die Landesstraßenabschnitte in Riede-Felde mal ansehen könne (evtl. CDU-Treffen in Riede?) um sich der Sache anzunehmen. Passiert ist nix. Auch die anderen Kreistagsmitglieder haben wohl keine Initiative gestartet. ---

….

Ich möchte Sie hiermit bitten, uns im Bemühen um mehr Schulwegsicherheit zu unterstützen und Sie einladen, sich die entsprechenden Landesstraßen-Abschnitte vor Ort (gemeinsam mit Vertretern unseres Gemeinderates und interessierten BürgerInnen) anzusehen.

...